



Lukas Klos (04) Jonathan Rollwa (03) Mathis Schönung (04)

Bingen / Berlin (26.10. – 30.10.2021) – Deutsche Jahrgangsmesterschaften 2021

in Berlin – zwei 1.Plätze, zwei 2.Plätze, zwei 3.Plätze und ein 10.Platz 🤗

Im Gegensatz wie sonst im Frühling wurden die Deutschen Jahrgangsmesterschaften der Saison 2020/21 diesmal im Herbst ausgetragen. Vieles lief anders, aber trotzdem kam ein gewisses Feeling der „Normalität“ wieder zurück. Corona lässt grüßen!

Xavier Àbalos Cuevas ging mit acht Schwimmern der SG EWR Rheinhessen Mainz an den Start, darunter drei Athleten des SSV Bingen, oben im Bild.

Alle genossen es, mal wieder als Team auf einem „finalen“ Höhepunkt unterwegs zu sein.

Dennoch war es für Topergebnisse etwas zu früh, wenn man bedenkt, dass gerade die Saison 2021/22 begonnen hat und im ersten Halbjahr der Focus mehr auf der Kurzbahn liegt.

Aber die Binger brauchen sich nicht zu verstecken.

Lukas ging 4mal an den Start und holte einmal Gold und zweimal Bronze.

Dienstag, erster Wettkampftag, startete er auf seiner Paradestrecke 50m Freistil (BZ 23,08 Sekunden). Sowohl im Vorlauf wie im Finale schwamm er sich auf Platz 1. Mit 23,47 Sekunden wurde er Jahrgangsmester auf dieser Strecke.

Am Mittwoch probierte er sich mit einer Meldezeit von 1:59,51 an der der 200m Freistilstrecke und schwamm sich im Vorlauf mit unerwarteten 1:56,45 auf den dritten Platz. Im Finale erreichte er leider nur Platz 5 mit 1:55,52. Das war weiter nicht so dramatisch, da die persönliche Bestzeit hier zielführend war.

Weiter schaffte er Freitag auf 100m Freistil mit einer weiteren Bestzeit von 51,35 Sekunden den 3.Platz im Finale. Bereits im Vorlauf schwamm er 51,64 Sekunden und ging mit dieser Zeit als erster ins Finale.

Das i-Tüpfelchen setzte er Samstag bei 50m Schmetterling. Als Krauler schaffte er auf dieser Nebenstrecke ohne großer Trainingsvorbereitung mit minimalen Abstand zum Vizemeister den 3.Platz mit einer BZ von 25,33 Sekunden.

Jonathan ging auf der 200m Bruststrecke an den Start und erreichte mit einer BZ den 10. Platz in seinem Jahrgang.

Für Jonathan hat sich ein Traum erfüllt. Der bereits 18jährige konnte altersbedingt im letzten möglichen Jahr endlich bei der DJM an den Start gehen. Auch wenn seine Hauptlage Freistil ist, hat er sich über die Quali auf 200m Brust riesig gefreut und er genoss den Wettkampf ausgiebig.

Mit über 3 Sekunden verbesserte er seine kürzlich geschwommene Zeit auf 2:38,40 Minuten und holte sich Platz 10.

Mathis ging 3mal an den Start und holte einmal Gold und zweimal Silber.

Mathis startete nur auf seinen drei Bruststrecken und experimentierte mit neuen Strategien, die er auch umsetzen konnte. Das zeigen ihm seine nicht wirklich erwarteten Bestzeiten. Besonders auf der 100m Bruststrecke war sein End-Speed so gut wie nie. Die ersten 50m ist er effizienter angegangen und über die 50m-Wende holte er genug Schwung um auf den letzten 25m richtig stark zu sein.

Dienstag schwamm er sich im Vorlauf mit einer kleinen BZ von 29,41 Sekunden auf Platz 2, den er dann im Finale mit einer weitem kleinen BZ von 29,17 bestätigte.

Am Donnerstag startete er in 100m Brust mit einer Meldezeit von 1:03,82 Minuten und kam als erster aus dem Vorlauf mit einer Zeit von 1:05,07. Im Finale wurde er Jahrgangsmeister mit einer kleinen Bestzeit von 1:03,72 Minuten.

Freitag ging er mit eine Meldezeit von 2:21,26 Minuten auf der 200m Bruststrecke an den Start. Mit einer Zeit von 2:23,19 kam er als erster im Jahrgang aus dem Vorlauf und schaffte es dann aber leider nur auf Platz 2 im Finale mit einer BZ von 2:20,90 Minuten. Er hat seinen Gegner leicht unterschätzt und verpasste den richtigen Zeitpunkt für den Endsprint.



Mathis



Lukas



Jonathan